

In deinen Augen 'n Ozean
Glitzernde Trän'n, die vor dir auf den Boden fall'n
Du hebst den Kopf und schaust mich an
Frische Narben auf deinem Unterarm

Alles ist dunkel und du kommst da nicht raus
Diese Traurigkeit frisst dich noch auf
Die Sonne geht unter, doch für dich nicht mehr auf
Deine Seele ist hier nicht zuhaus

Und ich beiß' mir auf die Lippen
Und ich schwör' mir, ich bleib' stark
Zusamm'n gehen wir durch dieses Tal
Ich kenn' den Schmerz in dein'n Rippen
Wo viel Licht, da auch viel Schatten
Doch die Wahrheit ist, es killt mich, was du sagst

Doch geb noch nicht auf
Nein, geb noch nicht auf
Bitte geb noch nicht auf
Ich halt' dich fest bei mir

Gefang'n im Gedanken-Labyrinth
Allein, obwohl hier viele Menschen sind
Keiner versteht, was in dir passiert
Du weißt nicht mehr, wann hast du Glück gefühlt?

Alles ist dunkel und du kommst da nicht raus
Diese Traurigkeit frisst dich noch auf

Und ich beiß' mir auf die Lippen
Und ich schwör' mir, ich bleib' stark
Zusamm'n gehen wir durch dieses Tal
Ich kenn' den Schmerz in dein'n Rippen
Wo viel Licht, da auch viel Schatten
Doch die Wahrheit ist, es killt mich, was du sagst

Bitte geb noch nicht auf
Nein, geb noch nicht auf
Bitte geb noch nicht auf
Ich halt' dich fest bei mir
Und geb' dich nicht auf
Nein, wir geben nicht auf
Bitte geb noch nicht auf
Ich halt' euch fest bei mir

Und ich beiß' mir auf die Lippen
Und ich schwör' mir, ich bleib' stark
Zusamm'n gehen wir durch dieses Tal
Ich kenn' den Schmerz in dein'n Rippen
Wo viel Licht, da auch viel Schatten
Doch die Wahrheit ist, es killt mich, was du sagst

Bitte geb noch nicht auf
Nein, geb noch nicht auf
Bitte geb noch nicht auf
Ich halt' dich fest bei mir

Und geb' dich nicht auf
Bitte geb noch nicht auf
Nein, ich geb' dich nicht auf
Ich halt' euch fest bei mir